



Porz-Wahn, den 10.09.2013

INFORMATION ZUM BETRIEBSPRAKTIKUM FÜR DIE JETZIGEN KLASSEN 9

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Beginn der ersten Woche nach den Weihnachtsferien gehen die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase in ein dreiwöchiges Betriebspraktikum. Für Euch wird das vom **5. bis zum 23. Januar 2015** sein. Da jedoch die Weihnachtsferien 2015 erst am 6. Januar enden, dürft ihr ausnahmsweise Euer Betriebspraktikum auch erst am Mittwoch, den 7. Januar antreten, wenn der Praktikumsbetrieb damit einverstanden ist. Besprecht dies nur bitte mit Eurem Praktikumsbetrieb.

Wenn wir die Praktiken wie beschrieben für Euch ermöglichen, können wir nicht an der Verteilung von Praktikumsplätzen durch die Zentralstelle für Betriebspraktiken (ZfB) in Köln teilnehmen. Das bedeutet, dass jeder von Euch sich einen Betriebspraktikumsplatz selbst suchen muss. Es ist sinnvoll, dies mit etwa einem Jahr Vorlauf, also **mit Beginn des Kalenderjahres 2014** zu tun. Ich werde mich zu diesem Zeitpunkt noch einmal bei Euch melden und Euch sagen und beraten, wie es weiter geht. Auf der Homepage der Schule werden die benötigten Formulare zur Anmeldung für das Betriebspraktikum 2015 zeitnah zur Verfügung stehen.

Möchte jemand schon jetzt aktiv werden, so steht dem nichts im Wege, denn der Zeitraum ist ja bekannt. Aber einige Dinge sollten beachtet werden: Bei kleinen mittelständischen Betrieben ist es in der Regel am günstigsten, sich persönlich vorzustellen und um einen Praktikumsplatz zu bitten. Bei großen Unternehmen (z.B. WDR, DLR, Lufthansa, Versicherungen, Flughafen etc.) ist eher telefonische Kontaktaufnahme und anschließend schriftliche Bewerbung angebracht. Wichtig ist, dass der/die Praktikumsuchende in keiner Weise fordernd auftritt. Ein Praktikant/Eine Praktikantin ist für den Betrieb eine zusätzliche Belastung, niemand hat Anspruch auf einen Praktikumsplatz! Betriebe, die von den eigenen Eltern geführt werden und solche, die eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden nicht gewährleisten (z.B. manche Grundschulen oder Kindergärten), können nicht als Praktikumsbetriebe gewählt werden. Die Jugendlichen werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern im Betrieb besucht. Der Anfahrtsweg dorthin muss für Praktikant und Lehrperson zumutbar sein. Das bedeutet, dass nur Betriebe im Bereich Köln (nicht mehr Leverkusen), Hürth, Niederkassel, Troisdorf, Siegburg und Bonn in Frage kommen.

Solltet Ihr noch Fragen haben, könnt Ihr Euch gerne an mich wenden, ich versuche weiter zu helfen.

Liebe Grüße

Sylvia Löw, OStR'
(Berufsberatung)